

Vom Lemberg zum Dreifaltigkeitsberg

19,6 km / 5 Std.

Streckenwanderung

Lage /

Ausgangspunkt:
Gosheim

Tourenplanung:

Am Bahnhof oder im Quartier Auto stehen lassen, nach der vierte Etappe kommt man bequem per ÖNVP wieder zurück. Wanderkleidung, Wandersteifel. Einige Wegstrecken verlaufen durch Wiesen und können feucht sein.

Unterwegs direkt am Weg erst in den letzten 5 km zwei Einkehrmöglichkeiten.

- 9 Klippeneck
- 11 Dreifaltigkeitsberg



Wegbeschreibung / Sehens- und Wissenswertes:

Von der Kreissparkasse in Gosheim (1) Richtung Kirche der K5905 folgen, am Kreisverkehr Neubaugebiet weiter geradeaus neben der K5905 zum Lembergparkplatz (2). Der Markierung Donauoberlandweg zum Lemberg folgen. Die letzten Meter steil aufwärts. Jetzt sind wir auf 1015 m. Der Lembergturn (3) wurde 1899 für 12.000 Goldmark erbaut und bietet einen unglaublichen Ausblick. Über schmale Pfade und breite Forstwege gehen wir hinab zur Wunderfichte (4). 200 Jahre alt – hatte sie einem Gewittersturm 2005 nicht mehr Stand gehalten. Vorbei an der Kapelle der 14 Nothelfer (5), weiter auf dem Kreuzweg kommen wir erst auf Wiesen-, später auf Asphaltwegen nach Wehingen. Durch den Ort an der Kirche (6) vorbei weiter hinauf. Der Weg heißt hier im Volksmund „Knieschäpperlesweg“, was so viel heißt wie „Weg wo die Knie zittern“ – eigentlich eher, wenn man ihn bergab geht; aber auch bergauf braucht man zumindest Kondition. Dann geht es rechts (7) bequem am Hang entlang – später nochmals kurz aufwärts zur Hochfläche beim Radarturm. Nachdem die Kreisstraße überquert wurde erreicht man den zweiten 1000-er, den Kehlen (8) mit Gipfelkreuz und Rastplatz. Am Trauf entlang auf weichem Wiesenweg weiter bis zur Gosheimer Quirin Kapelle an der Kreisstraße. Hier rechts leicht abwärts. Wir bleiben nun immer auf der Höhe und kommen zum Hummelsberg und Klippeneck. Immer wieder gibt es herrliche Rast- und Aussichtsplätze an der Hangkante. Ein Wiesenweg führt gelenkschonend neben der L433A zum Segelflugplatz und zum Hotel und Restaurant Klippeneck (9). Auf der Höhe über die typische Albhochfläche und den Mischwald kommen wir zum Abzweig (10) – morgen wandern wir hier dem Donauoberlandweg folgend links Richtung Böttingen. Heute aber rechts mit der

Markierung grüner Baum zum Dreifaltigkeitsberg und weiter Richtung Spaichingen (3,5 km). Das Herrliche Kulturensemble am Dreifaltigkeitsberg, Kloster der Clarentiner, Kirche mit Aussichtsturm und nette Gaststätte (11) laden zum Verweilen ein. Dann geht es direkt abwärts auf dem Wallfahrtsweg (Wegweiser HW 3). Die Dreifaltigkeitsstraße (12) und bald auch die Innenstadt Spaichingens (13) und unser Quartier sind erreicht.

Höhenprofil:



Besichtigungen:

- Gosheim:
Narrenbrunnen
- Lembergturn am Lemberg
- Dreifaltigkeitsberg über Spaichingen mit Kirche, Kloster und Krippenausstellung
- Spaichingen:
Katholische Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul, Gewerbemuseum
- Wehingen:
Narrenbrunnen



(Donauberglandwanderweg)

Info:

**Donaubergland Marketing
und Tourismus GmbH**
Bahnhofstraße 123
78532 Tuttlingen

Tel.: 07461 780167-5
Fax: 07461 780167-6
info@donaubergland.de,
www.donaubergland.de

